

### Teilnahmeanmeldung:

Ihre Teilnahme melden Sie bitte auf dem beiliegenden Faxformular verbindlich an.

**Termin: 24. September 2010**

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung.

### Absagen

Stornierungen der Teilnahme am Kolloquium sind nur schriftlich möglich. Bei Absagen bis zum **24. September 2010** wird die gesamte Gebühr zurückerstattet. Nach Anmeldeschluss werden die Gebühren in voller Höhe erhoben und der Tagungsband zugesandt. Gern akzeptieren wir eine Ersatzperson. In diesem Fall entstehen keine zusätzlichen Kosten.

### Tagungsgebühren:

DVS-Mitglieder/DGZfP: 330,- €

Nichtmitglieder: 390,- €

Die Tagungsgebühren sind MwSt.-frei.

In den Tagungsgebühren sind die Kosten für Tagungsunterlagen und Pausenversorgung enthalten.

### Weitere Auskünfte erhalten Sie unter:

SLV Halle GmbH

Postfach 60 01 06 • 06036 Halle (Saale)

Köthener Straße 33a • 06118 Halle (Saale)

Telefon: 0345 5246-418, Frau Biedermann  
0345 5246-551, Frau Jäger

Telefax: 0345 5246-412

E-Mail: [tagungen@slv-halle.de](mailto:tagungen@slv-halle.de)



### Tagungsort:

Schweißtechnische Lehr- und  
Versuchsanstalt Halle GmbH  
Köthener Straße 33a  
06118 Halle (Saale)  
Tel.: +49 0345 5246-0



# EINLADUNG



### So erreichen Sie uns:

- Vom Bahnhof: mit der S-Bahn in Richtung Halle-Trotha bis Endstation Trotha, vom S-Bahnhof in Richtung Hans-Dittmar-Straße gehen und dann rechts in die Köthener Straße einbiegen (ca. 10 min Fußweg)
- Straßenbahnlinien 3, 8 und 12 in Richtung Halle-Trotha bis zur Endstation Trotha/Köthener Straße, von hier gehen Sie die Köthener Straße in Fahrtrichtung weiter (ca. 10 min Fußweg).
- Per Auto: siehe Anfahrtsskizze



## 12. Kolloquium Werkstoff- und Bauteilprüfung in der Schweißtechnik

06. Oktober 2010, Halle (Saale)



Die wachsende Forderung nach einer wirtschaftlichen Ressourcennutzung macht auch vor der Schweißtechnik nicht halt. Das betrifft sowohl die Fertigung, aber auch eine effektive und schnelle Qualitätssicherung. Die moderne zerstörende und zerstörungsfreie Werkstoffprüfung ist ein Teil in diesem Prozess. Schweißaufsichtspersonen, Mitarbeiter der Qualitätssicherung und Werkstoffprüfer müssen deshalb über einen hohen Wissensstand verfügen. Nur so ist es möglich, die sich extrem schnell entwickelte Gerätetechnik in Verbindung mit modernen Softwarelösungen, z. B. für die bildgebende Darstellung der Ergebnisse, sinnvoll einzusetzen.

Das 12. Kolloquium zu Fragen der Werkstoff- und Bauteilprüfung möchte einen Beitrag in diesem Zusammenhang leisten. Die 9 Vorträge umfassen das Gebiet in der Art, dass sowohl eine Verbindung zur täglichen Prüfpraxis entsteht, aber auch modernste Verfahren der Prüftechnik behandelt werden. Traditionsgemäß bereichert eine Geräteausstellung verschiedener Firmen das Kolloquium.

Die Schweißtechnische Lehr- und Versuchsanstalt Halle GmbH und der Deutsche Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V., Bezirksverband Halle (Saale), laden Sie und Ihre Mitarbeiter zum

### 12. Kolloquium „Werkstoff- und Bauteilprüfung in der Schweißtechnik“

am 06. Oktober 2010 in die SLV Halle GmbH ein.



Dr.-Ing. Martin Ströfer  
Leiter  
SLV Halle GmbH



Dipl.-Ing. Tino Gurschke  
Geschäftsführer  
DVS BV Halle (Saale)



12. Kolloquium Werkstoffprüfung  
06. Oktober 2010, Halle (Saale)



- ab 08.00 Uhr Anmeldung der Teilnehmer**
- 09.00 Uhr Eröffnung des Kolloquiums**  
Dr.-Ing. M. Ströfer, Leiter SLV Halle GmbH
- 09.10 Uhr Zerstörungsfreie Prüfung im Chemiebetrieb - Übersichtsvortrag**  
Dipl.-Ing. P. Rost, BASF SE, NDT Engineering, Ludwigshafen
- 09.40 Uhr Röntgenographische Eigenspannungsmessung und Phased-Array-Technik – zwei neue Messmethoden**  
Dipl.-Ing. R. Fenzl, Dipl.-Ing. (FH) R. Baum, Dipl.-Ing. (FH) T. Kräker, SLV Halle GmbH
- 10.10 Uhr Eindringprüfung aus Sicht eines Dienstleisters**  
Marie Luise Berg, Dipl.-Betw. M. Berg, BMB Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung mbH, Heilbronn
- 10.40 Uhr Kaffeepause**
- 11.30 Uhr Rastern oder direkt abbilden? - Rasterelektronenmikroskopie (SEM) und Photoelektronenmikroskopie (PEEM), zwei Alternativen der Elektronenmikroskopie**  
Dr. M. Merkel, FOCUS GmbH, Hünstetten
- 12.00 Uhr 3D-Untersuchung von Bauteilen mit dem Elektronenmikroskop PHENOM**  
C. Pape, LOT-Oriel GmbH & Co. KG, Darmstadt
- 12.30 Uhr Einsatzmöglichkeiten von Virtual Reality bei der Ausbildung von Werkstoffprüfern**  
Dipl.-Ing. S. Masik, Fraunhofer Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg

- 13.00 Uhr Mittagspause**  
In der Mittagspause sind Führungen in die neuen Ausbildungsräume der SLV Halle GmbH (Virtuelle Realität und Prüflabore des ZfP-Ausbildungszentrums II) geplant.
- 14.00 Uhr Erfahrungen bei der Magnetstreuflussprüfung in der stahlverarbeitenden Industrie**  
S. Rühle, PLR Prüftechnik Linke & Rühle GmbH, Magdeburg; S. Georgi, W. Holger, ITW Ndt testing GmbH, Essingen
- 14.30 Uhr Schweißnahtprüfung mit digitaler Radiographie - Von der Hochkontrastempfindlichkeit zur mobilen Tomographie**  
Dr. U. Zscherpel, Professor Dr. U. Ewert, B. Redmer, BAM-Berlin, Federal Institute for Materials Research and Testing
- 15.00 Uhr Einsatzmöglichkeiten metallografischer Methoden in der Archäologie**  
Dipl.-Arch. D. Berger, Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie, Landesmuseum für Vorgeschichte, Halle (Saale)
- 15.30 Uhr Schlusswort**  
Dipl.-Ing. S. Langrock, SLV Halle GmbH

Die das Kolloquium begleitende Geräteausstellung kann von 08.30 bis 14.30 Uhr besucht werden. Sie wird unter anderem von folgenden Unternehmen gestaltet:

- KARL DEUTSCH GmbH + Co KG, Wuppertal
- Everest VIT GmbH, Hechingen
- OLYMPUS DEUTSCHLAND GMBH, Hamburg
- LOT-Oriel GmbH & Co. KG, Darmstadt
- SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH
- ITW Tiede Ndt GmbH, Essingen
- NetUs - Netzwerk Ultraschall / tti Magdeburg GmbH / AGIL GmbH Leipzig
- SLV Halle GmbH

12. Kolloquium Werkstoffprüfung  
06. Oktober 2010, Halle (Saale)

